

# ENERGIE SPAREN

Mitmachen, Klima und Geldbeutel schonen

## WARMWASSER



Wasser zu erhitzen verbraucht viel Energie. Mit einfachen Tricks lässt sich hier sparen.

Reduzieren sie ihre Duschzeit und senken die Wassertemperatur etwas, sparen sie nicht nur Wasser, sondern auch Energie. Ein Vollbad benötigt ca. 150 l Wasser, eine sparsame Kurzdusche nur ein 1/4 davon !  
Seife entfernt Schmutz auch ohne Warmwasser. Zum Händewaschen können sie getrost auch kaltes Wasser nutzen. Das senkt den Energieverbrauch im Alltag mit wenigen Handgriffen.

## Heizung



Um bei der Heizung Energie zu sparen, müssen sie nicht frieren. Denn bereits ein Grad weniger spart bis zu 6 % Energie. Also runter mit der Temperatur abends im Wohnzimmer. Und auch im Schlafzimmer darf es kühler sein. Das hilft Energiekosten im Schlaf zu senken. Damit die Heizkörper energiesparend heizen, sollten wir sie nicht verdecken. Also kein Sofa direkt an den Heizkörper stellen. Auch Vorhänge sollten die Heizung nicht überdecken. Nur so kann der Heizkörper effizient arbeiten, was Heizkosten spart. Bis zu 12 % können hier eingespart werden! Ein einfacher Energiespartipp für den Alltag mit großer Wirkung: Bis zu 5 % Prozent an Heizkosten im Haus oder in der Wohnung können sie vermeiden, indem sie die Türen zwischen den Räumen schließen. Das gilt besonders für die Tür zum Schlafzimmer.

Richtwerte für Raumtemperaturen: Im Schlafzimmer sind 16–18 Grad ausreichend. Auch die Küche muss mit 18–20 Grad nicht übermäßig geheizt werden. In Wohn- und Kinderzimmer sind 20–22 Grad ein guter Richtwert. Das Bad wird mit 23 Grad am wärmsten gehalten.

## Lüften



Wenn Sie lüften, dann richtig: Fenster nicht nur kippen, Sie sollten lieber stoßlüften! So findet ein gezielter Luftaustausch statt. Achten Sie darauf, währenddessen die Thermostatventile Ihrer Heizungen zu schließen, damit der Temperaturfühler nicht auf die einströmende kalte Luft reagiert und die Heizung während der Lüftung hochfahren lässt. Durch angekippte Fenster erfolgt kaum Luftaustausch. Dafür kühlen die umliegenden Wände aus – und das begünstigt Schimmel.